

Ehrenkodex

1. Trainingsbeginn

Das Training beginnt pünktlich zu den bekannten Zeiten. Wer zu spät kommt, ist für ein genügendes Einwärmen selber verantwortlich ohne die anderen zu stören.

2. Trainingsausrüstung

Jedes Vereinsmitglied hat im Training sein persönliches Trainingsmaterial dabei:

- Bandagen
- Zahnschutz
- Boxhandschuhe
- Springseil

Deren Anschaffung ist Sache des Vereinsmitglieds. Es besteht die Möglichkeit, beim Verein Material zu kaufen. Für Probetrainings stehen Boxhandschuhe und Springseile zur Verfügung. Das übrige Material ist nur nach Rücksprache mit dem Trainer zu verwenden.

3. Sicherheit

Schmuck und Uhren dürfen während dem Training aus Sicherheitsgründen nicht getragen werden.

4. Disziplin

Alle Mitglieder trainieren konzentriert und diszipliniert. Mitglieder die das Training stören, können ohne Vorwarnung aus dem Training ausgeschlossen werden.

5. Zusammenhalt

Wir beginnen und beenden das Training gemeinsam.

6. Vorbild

Wir erwarten Respekt und Disziplin gegenüber allen Personen. Wettkämpfer sind Vorbilder für andere.

7. Trainingsordnung

Der Chef-Trainer bestimmt, wer an welchem Training (Wettkämpfer, Fortgeschrittene, Anfänger) teilnehmen darf.

8. Ethik

Ausserhalb des Rings missbrauchen wir unsere kämpferische Überlegenheit nie. Wir verhalten uns anständig, um dem Ansehen des Vereins nicht zu schaden.

9. Respekt

Mitglieder die das Training stören, in der Freizeit mit Schlägereien auffallen, dopen, gewalttätig sind oder sich sonst unehrenhaft verhalten, können aus dem Verein ausgeschlossen werden. Ein Anrecht auf Rückerstattung bereits geleisteter Mitgliedschaftsbeträge besteht nicht.

Vorstand des Boxingclub Luzern